

L'NZ  
WOHNEN IM  
RAND

ZUM ABRISS FREIGEgeben

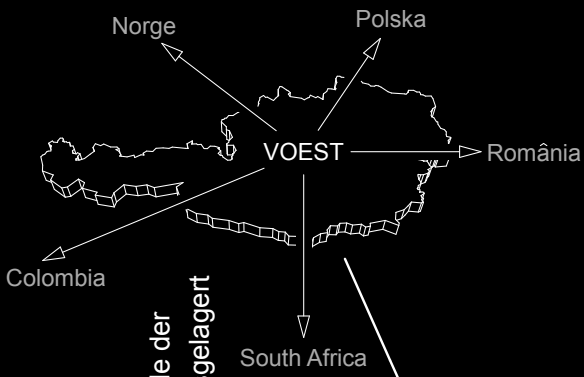
Ein Projekt von Julius Jell





# SCENARIO 23

>>> LINZ GOES LUNZ <<<



Voest Alpine Linz - Teile der Produktion werden ausgelagert

2015

2019

Linz - Schlechte Wertschöpfung  
Bauprojekte gefährdet

UMNUTZUNG  
STATT  
ABRISS  
TREND

Umnutzung von Leerständen Revitalisierung der ehemaligen Arbeiterwohn Türme in der Lunzerstrasse

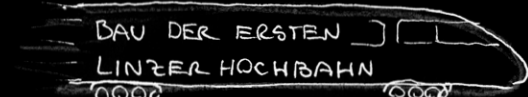
2023

2025

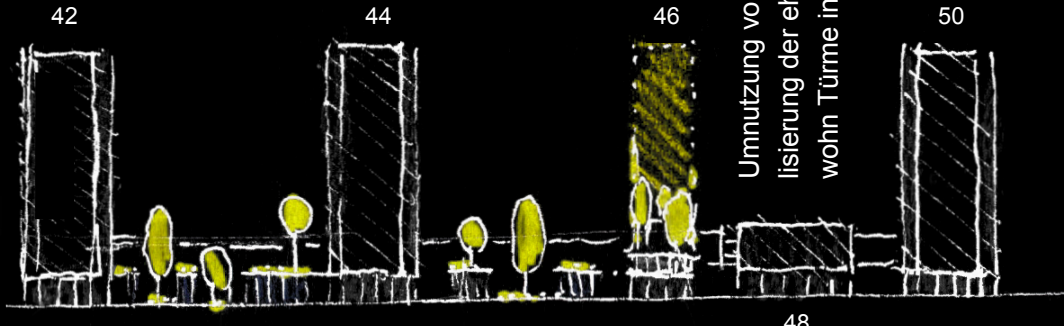
Voest zieht um  
NachmieterInnen  
gesucht !!!

Umnutzung der Voestleerstände  
Entstehung eines Industrieparks

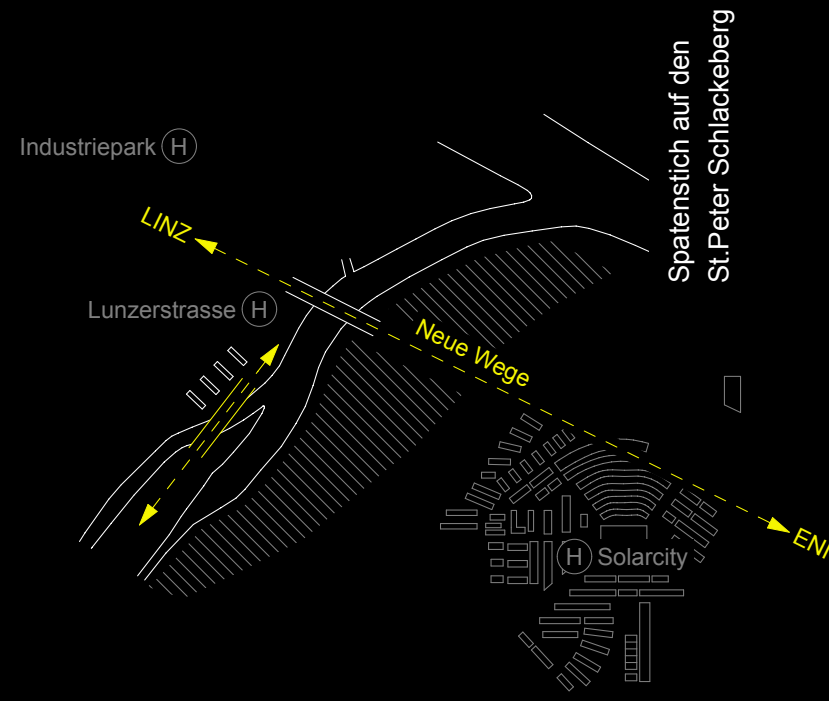
LEBEN UND ARBEITEN BEI ST.PETER  
Immer mehr Menschen siedeln an den südlichen Stadtrand von "Lunz"



2030



48



Spatenstich auf den  
St.Peter Schlackeberg



# LUNZERSTRASSE

Südöstlich von Linz, zwischen dem Werksgelände der Voest Alpine und dem Naturraum des unteren Traunlaufes verläuft die Lunzerstrasse. Ursprünglich Überschwemmungsgebiet wurden hier Ende des 2. Weltkrieges Zwangsarbeiter des **KZ Mauthausen** ausgelagert. 1972 wurden im Auftrag der Voest Alpine mehrere Wohntürme mit **Arbeiterwohnungen** in der Lunzerstrasse errichtet. 20 Jahre später während des Bosnienkrieges wurden diese in ein **AsylwerberInnenheim** umgenutzt. Dieses wurden jedoch wegen unmenschlichen Lebensbedingungen Anfang des 21. Jahrhundert wieder geschlossen. Heute stehen die Türme leer und sollen bis Sommer 2014 abgebrochen werden.

Ein historisch geprägter Ort dessen Eigenschaften nicht konträrer sein könnten. Auf der einen Seite ein wunderbarer Naturraum und auf der anderen beginnt genau dort eine Industrielandschaft. Das Potential dieses Ortes liegt offensichtlich in der **Nähe zur Natur**. Eine Revitalisierung der Gebäude setzt jedoch **infrastrukturelle Massnahmen** voraus. Momentan endet die Lunzerstrasse in einer Sackgasse. Um das andere Traunufer zu erreichen ist man gezwungen sich dem Schwerverkehr der Umfahrungsstrasse auszusetzen. **Neue Verbindungen** entschärfen diese Situation.



BIM



Hinüber zur Schwitzhütte

TOR! TOR!  
i werd n...



In 5 Minuten mit dem Fahrrad zum Supermarkt



Ahoi!



Bauland 2030 ?

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



...!



Geiler Move!

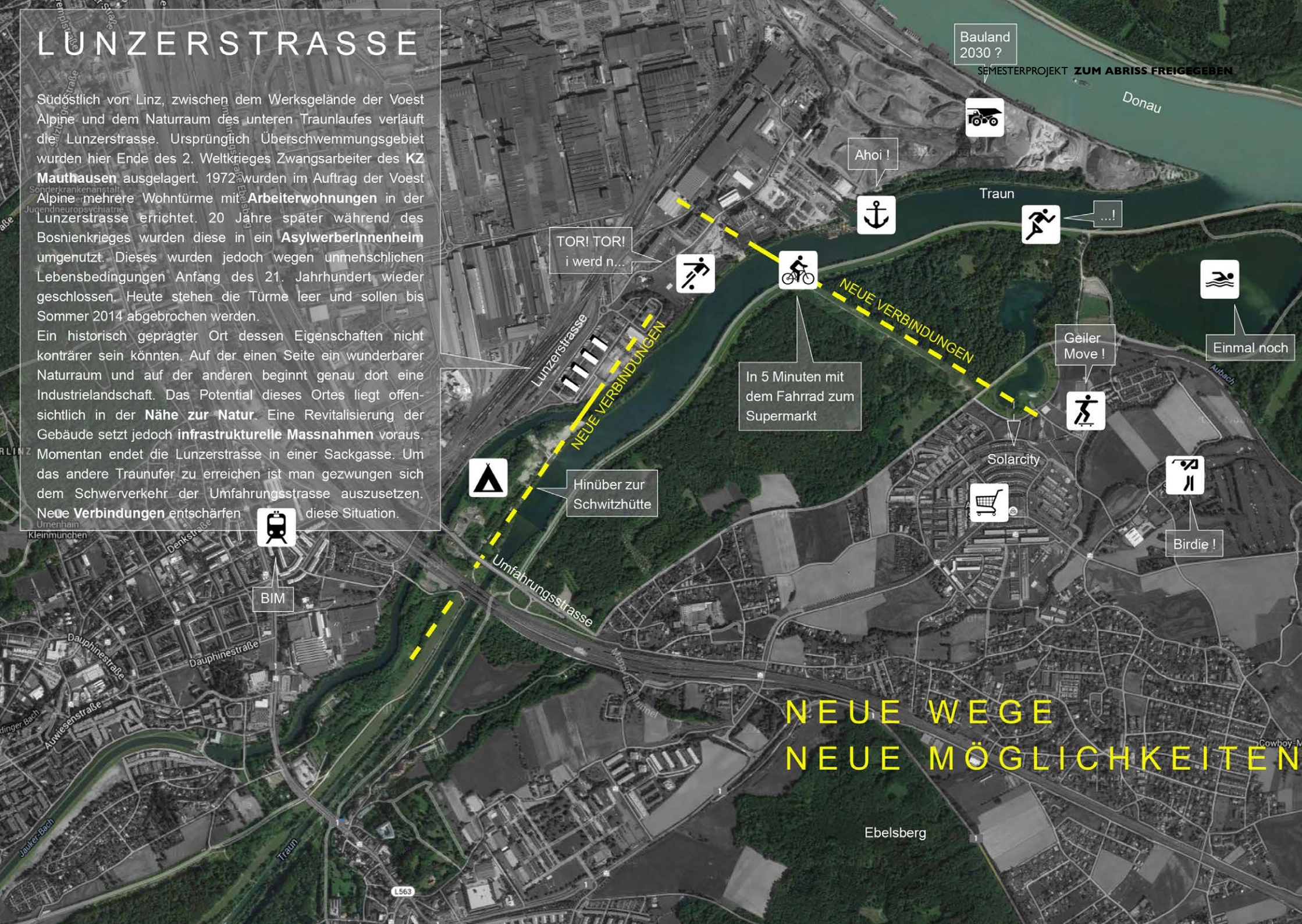


Einmal noch



Birdie!

## NEUE WEGE NEUE MÖGLICHKEITEN





# 1:1 INTERVENTION VOR ORT

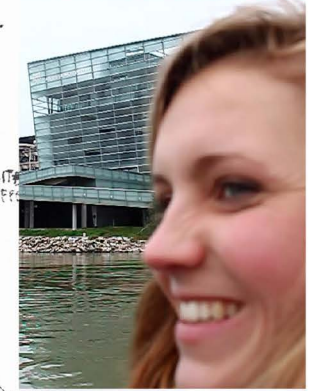
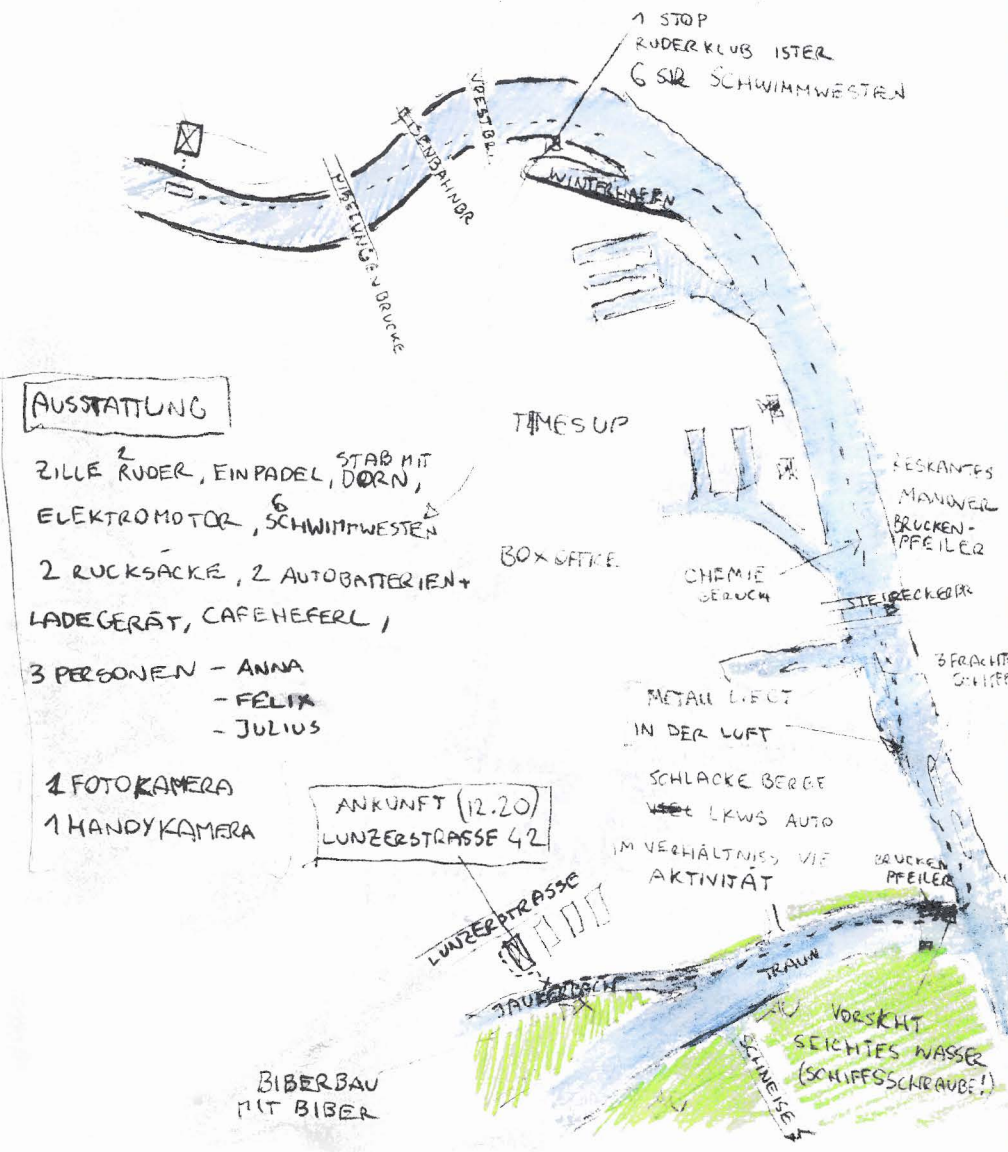
Vom 11.11.13 bis 15.11.13 reisten 11 Architektur-studierende der Kunstuniversität Linz im Rahmen ihres Entwurfprojektes nach L'NZ um dort vor Ort Recherchen über diesen Ort anzustellen. Im Anschluss wurde durch diverse Interventionen auf diese reagiert. Mein Interesse war die Auseinandersetzung mit der vorhandenen Infrastruktur. Mit dem Boot erkundete ich Wasser-/ sowie mit dem Fahrrad Land -wege. **Neue Wege - neue Möglichkeiten** taten sich auf.



MO 11.11.2013  
**TAG 1** BOOTSFAHRT  
 ABFAHRT (10.20)  
 OTTENSHEIMERSTR. 58

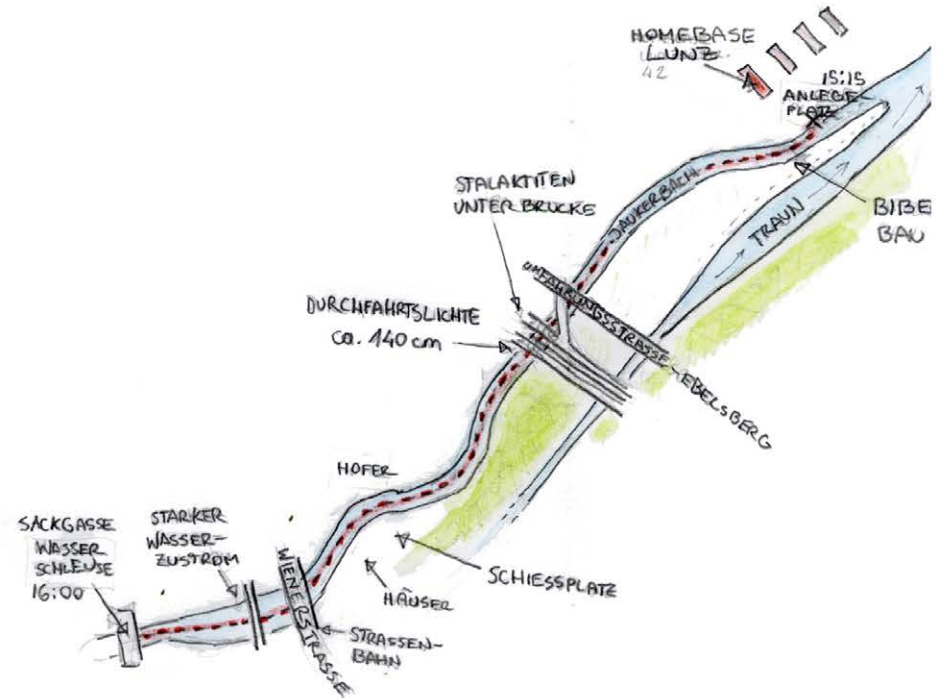
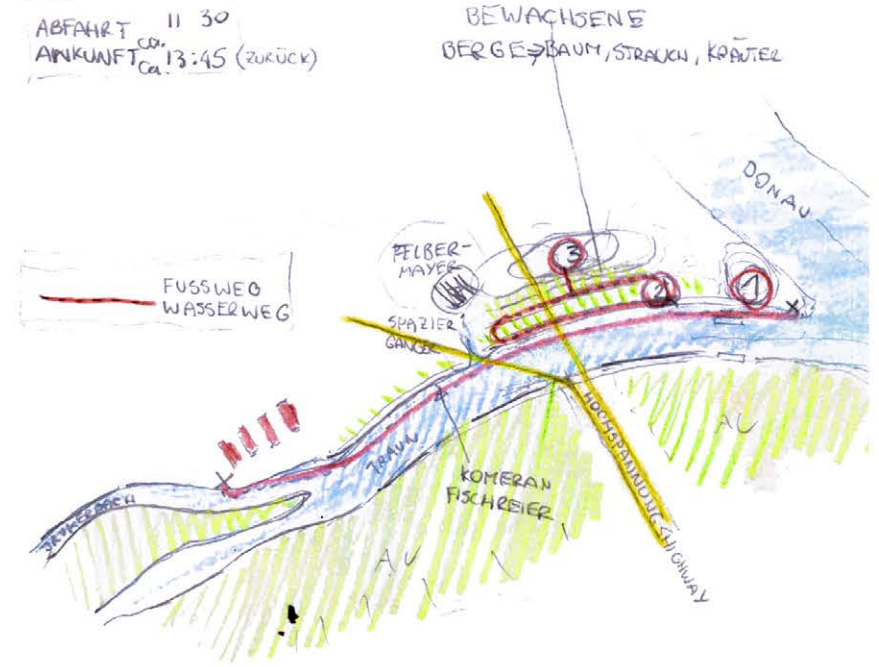
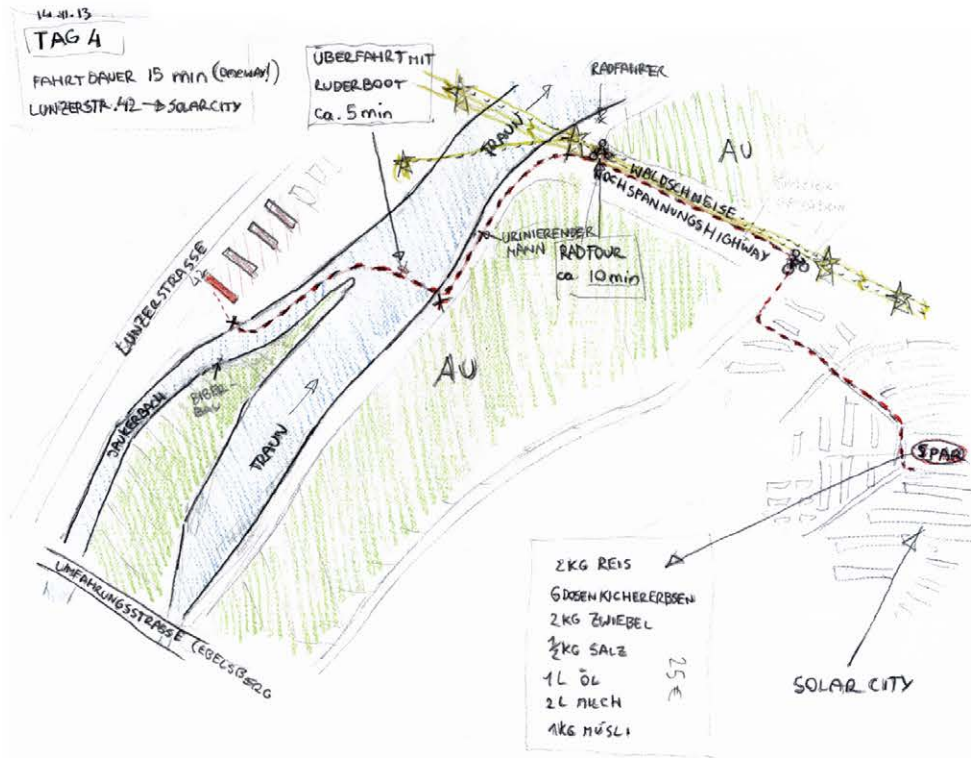
ABF. 0 20 - 12 20  
 PLATTL  
 AUFBAHR  
 STEINWEI-  
 TRAUW  
 LUNZERSTRASSE

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



# 1:1 INTERVENTION VOR ORT

Mit dem Ruderboot an das andere Traunufer dauert 5 Minuten. Von dort mit dem Fahrrad weiter zur Solarcity ca. 10 Minuten.



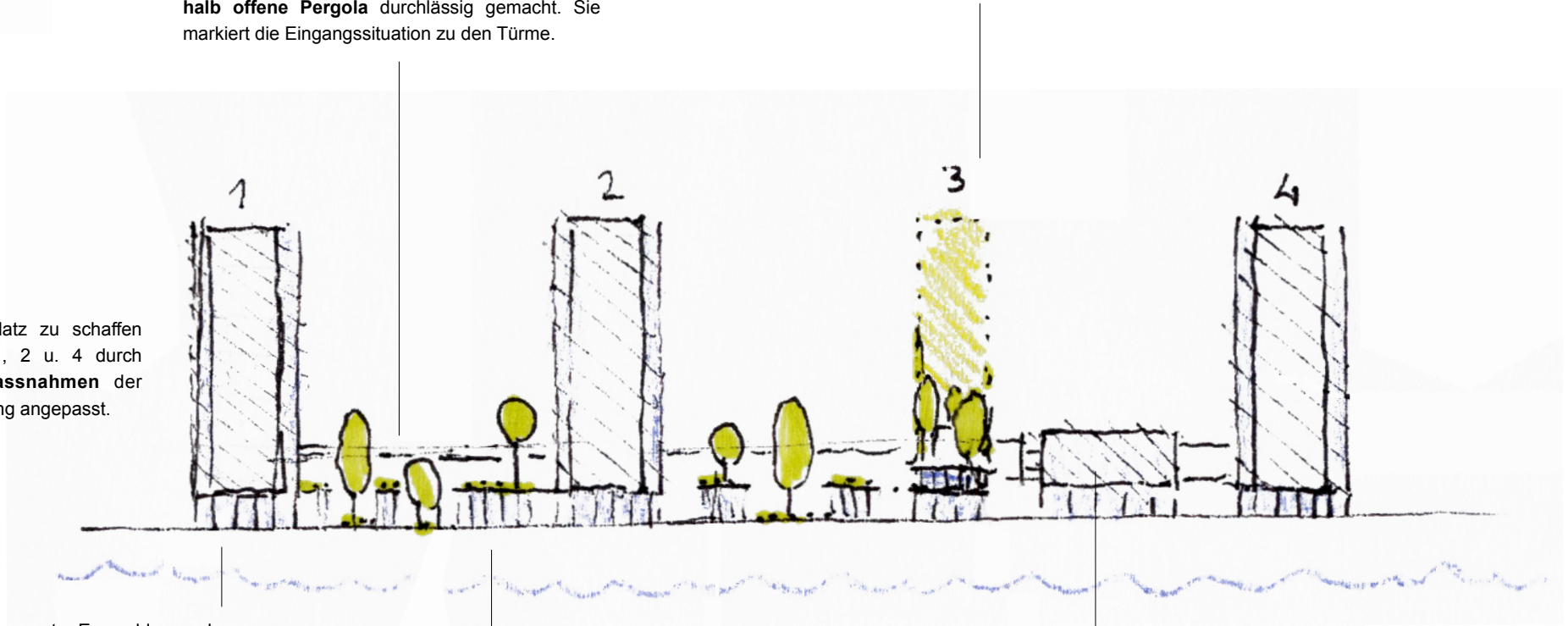




Über diesen etwa 160 Meter langen Verbindungs-korridor konnte jeder Wohnheimsinsasse gedeckt die Kantine erreichen. Jetzt wird sie durch eine **halb offene Pergola** durchlässig gemacht. Sie markiert die Eingangssituation zu den Türme.

**Bauschäden durch Brandschutzübungen** der Feuerwehr. Bis auf 2 Geschosse wird Turm 3 abgetragen, entkernt und durch eine Stahlkonstruktion, welche mit Pflanzen bewachsen wird, erweitert. Eine **Experimentierfeld** dessen Fluchtpunkte an seine ursprüngliche Form erinnert.

Um mehr Platz zu schaffen wird Turm 1, 2 u. 4 durch **additive Massnahmen** der neuen Nutzung angepasst.



Das gesamte Ensemble wurde wegen Hochwasserschutzmassnahmen um 4 Meter erhöht. Platz für Kellerabteile sowie Fahrradstellplätze.

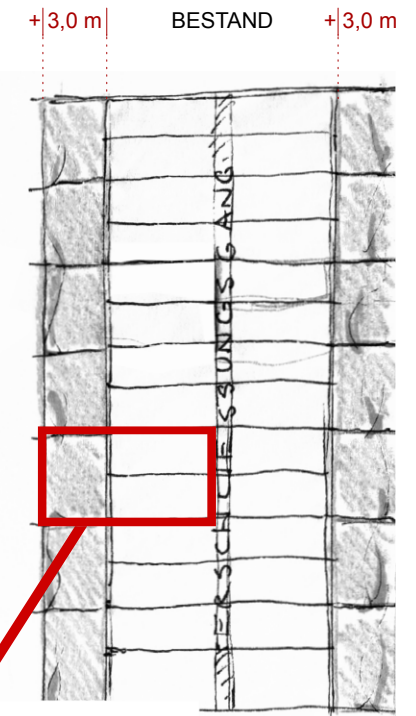
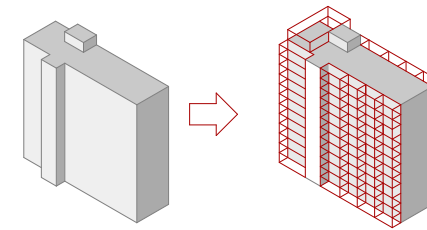
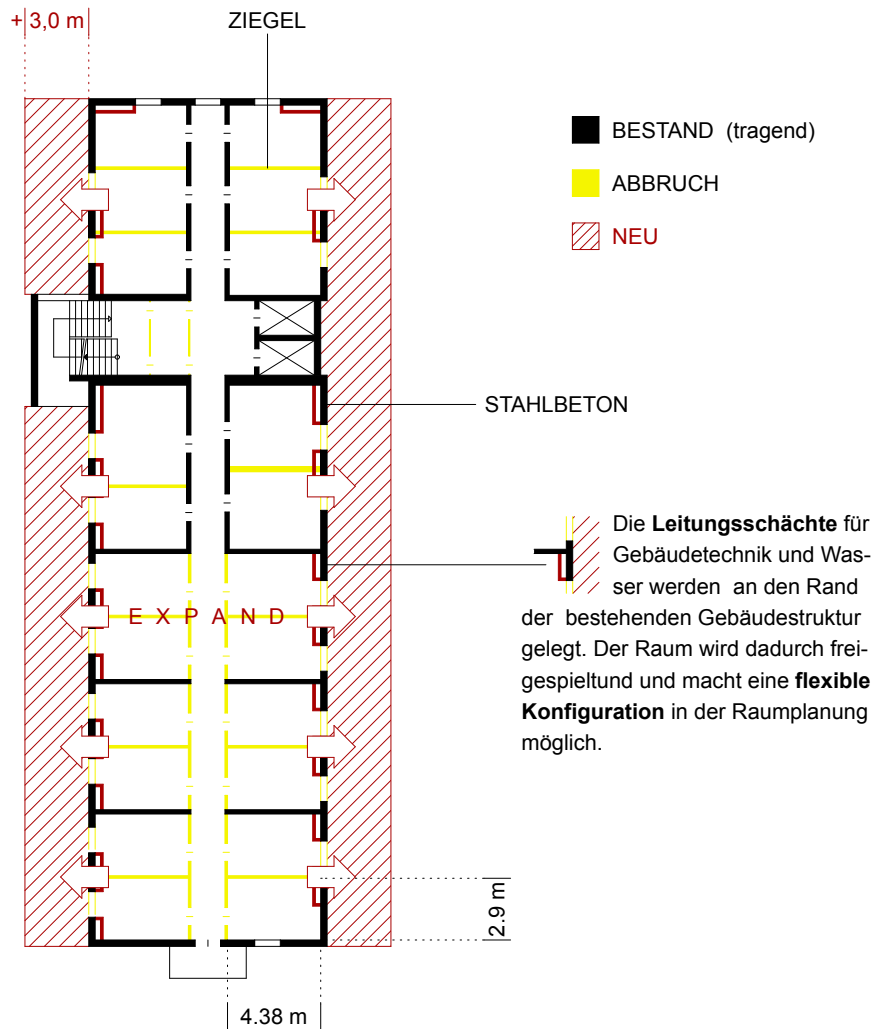
Spielplatz, Sommerküche, Gartenhaus, Fahrradwerkstatt... bespielen den Raum zwischen den Türmen.

Dieser eingeschobene Flachbau welcher sich zwischen Turm 3 und 4 befindet funktionierte in vergangenen Zeiten als Kantine. Eine zukünftige Nutzung könnte zum Beispiel ein Veranstaltungssaal sein.

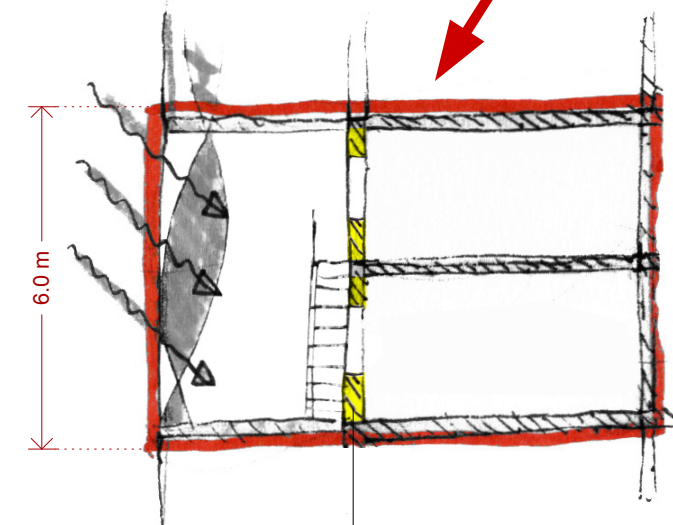


# FREISPIEL

Die Gebäudestruktur besteht vorwiegend aus Stahlbeton. Von einem Mittelgang aus werden mehrere kleine Räume erschlossen. Ein Raum misst 2.90 m in der Breite und 4.38 m in der Tiefe. Die **geringe Raumgröße** macht eine Umnutzung nur beschränkt möglich. Um den Raum für neue Nutzungen freizuspielen sind Eingriffe in die Gebäudestruktur notwendig. Mit Ausnahme der tragenden Stahlbetonstruktur werden **alle nicht tragenden Wände entfernt**. Zudem wird auch der bestehende Raum, über die gesamte Gebäudelänge, durch einer **3.00 m tiefe raumbildende Schicht** erweitert.



Die vorgesezte Konstruktion besteht aus Stahl und wird vorwiegend durch **zwei Geschoss hohen Raummodule** gegliedert. Aussenseitig sind diese transparent. Die Raumhöhe von 6.00 m sowie der **Abbruch der bestehenden Fensterbrüstungen** erlaubt es dem Licht tiefer in den Raum vorzudringen. Der Abbruch der gesamten bestehenden Fassade ist aus gebäudestatistischen Gründen ausgeschlossen. Die Raumhöhe ermöglicht ein Vordringen in das Nachbargeschoss. - **Maisonetten-typ** -



ABBRUCH DER FENSTERBRÜSTUNGEN

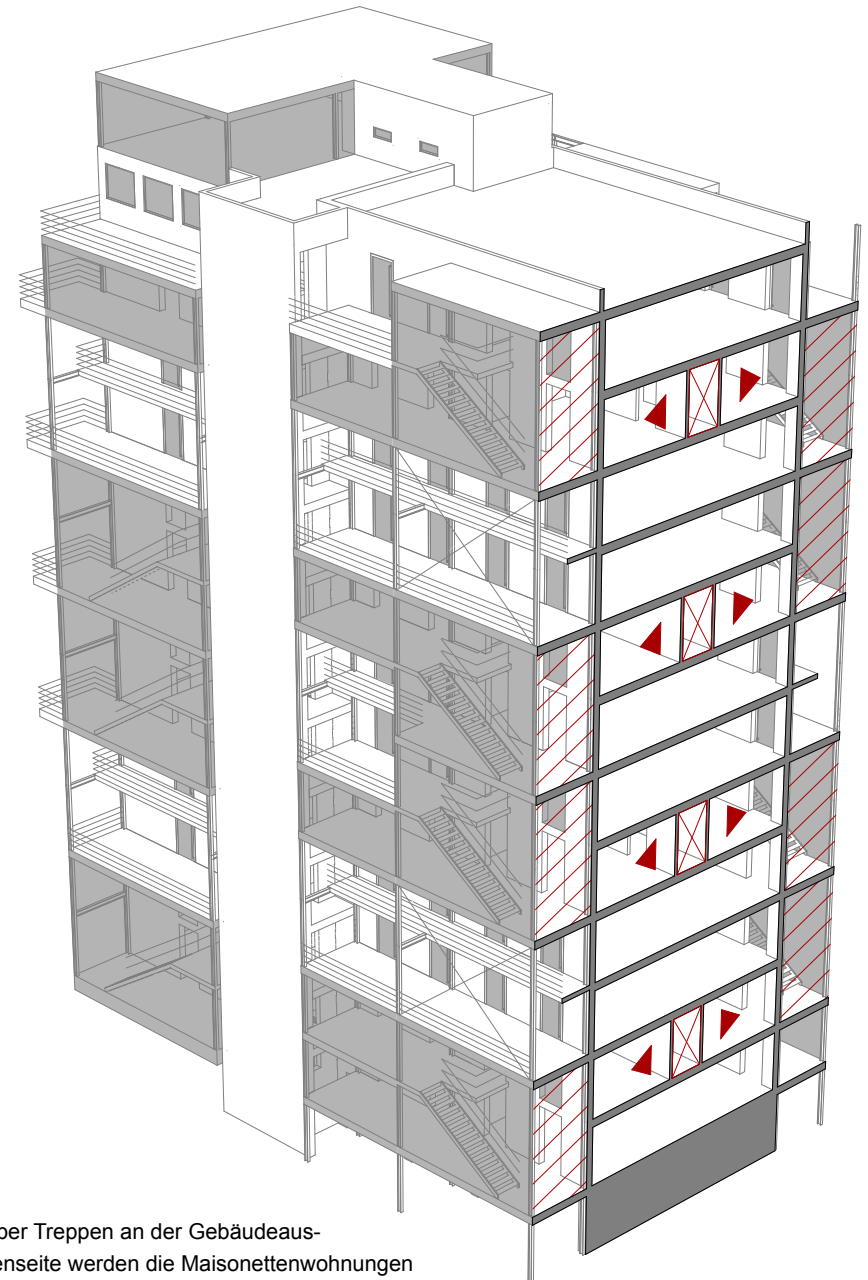
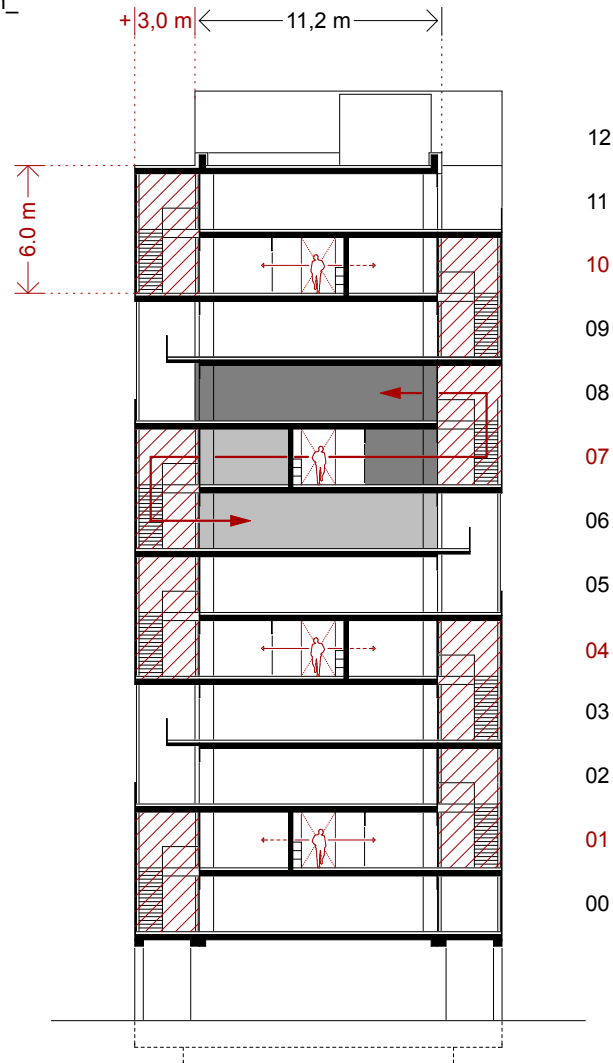
GEBÄUDESCHNITT



# 1 x 1 = 3

1 ☺ 1 Floor 3 Stories Ein Korridor erschliesst 3 Geschosse. Bis auf 4 Erschliessungsgänge werden diese entfernt. Die Nutzfläche sowie die Möglichkeiten in der Raumplanung erhöhen sich dadurch.

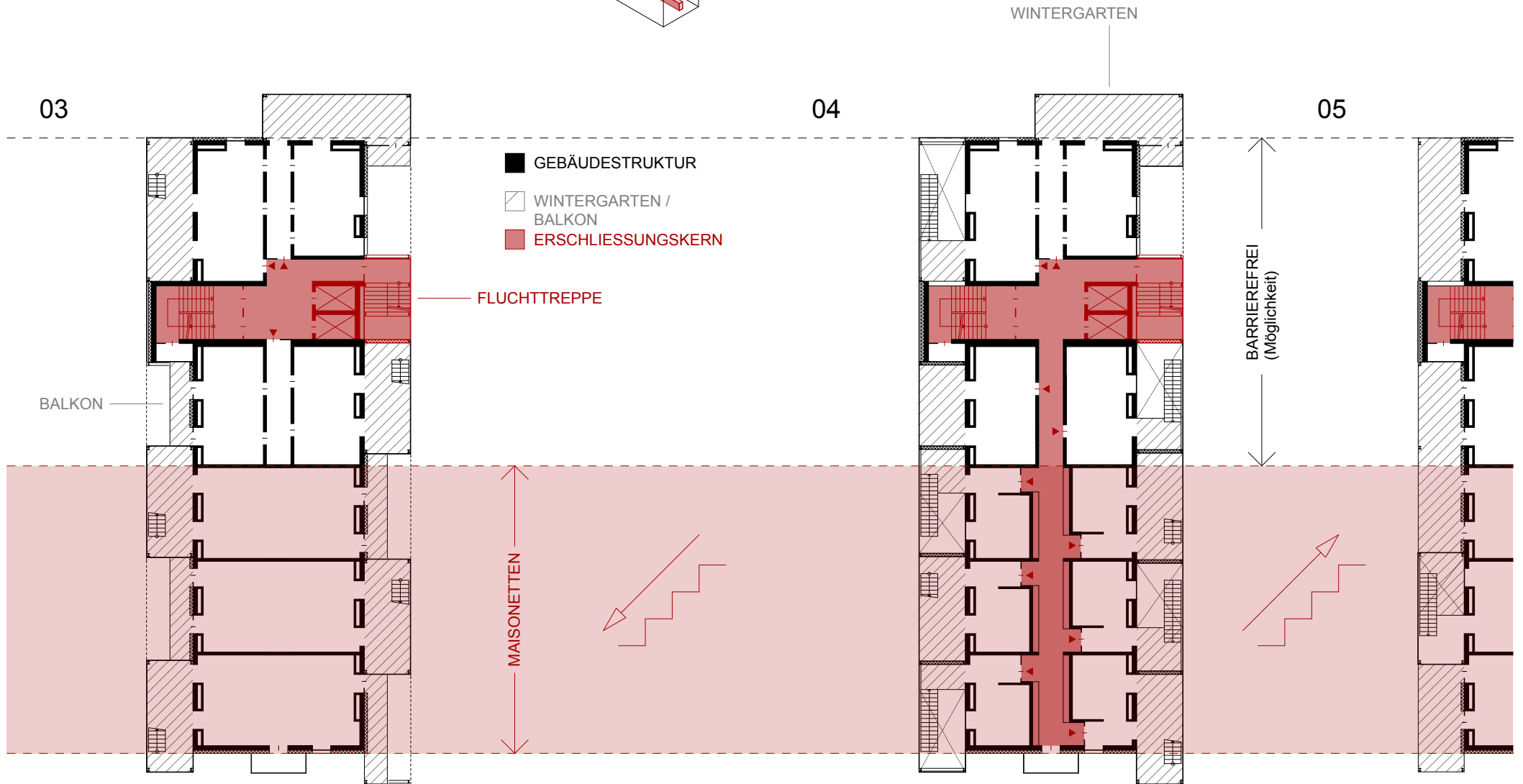
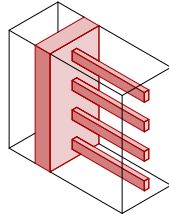
>> Maisonnetten\_



Über Treppen an der Gebäudeaus-  
senseite werden die Maisonnettenwoh-  
nungen erschlossen.

# ERSCHLISSUNG

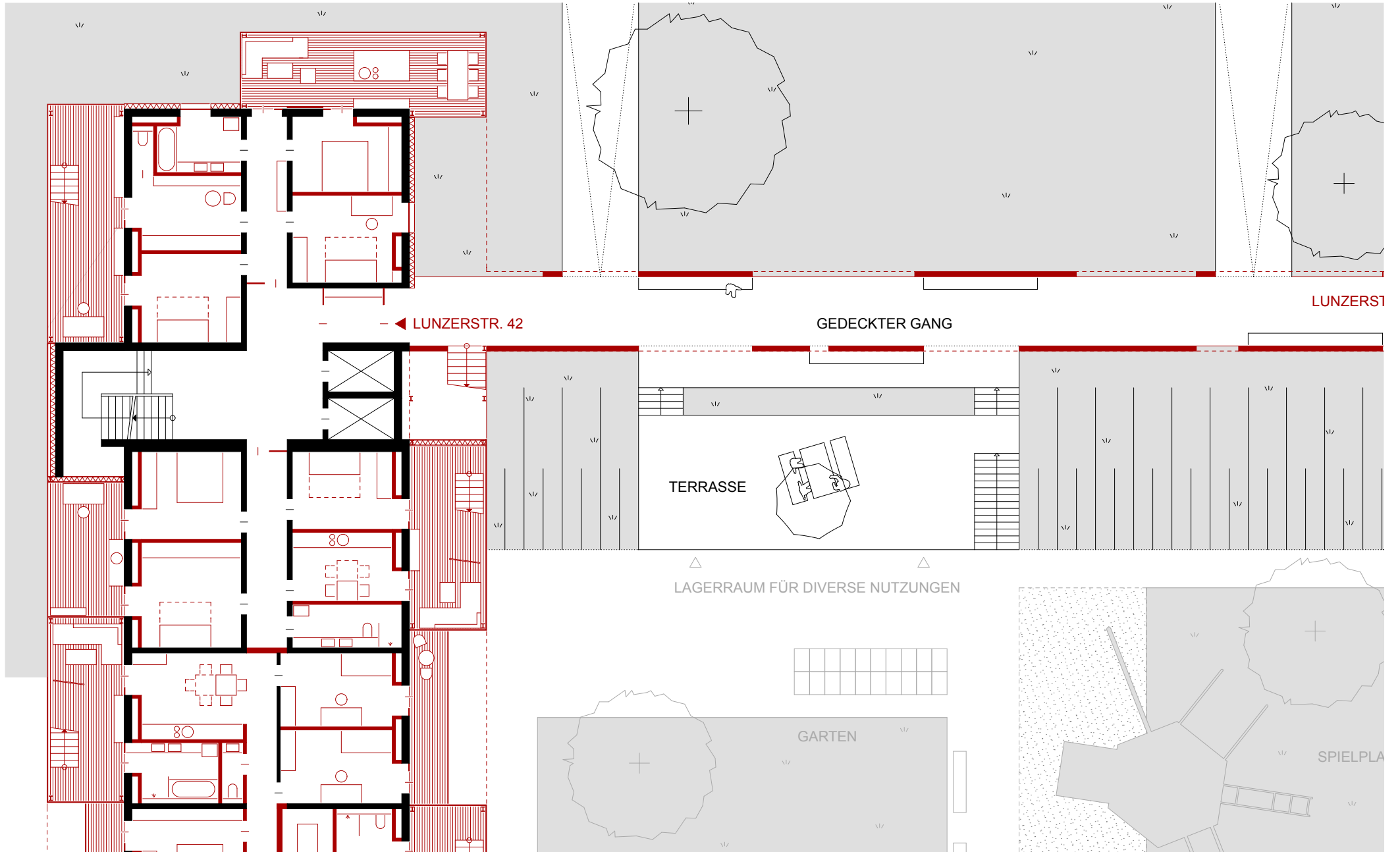
Auch barrierefreies Wohnen ist möglich. Die am Erschliessungskern (Treppenhaus) angrenzenden Arbeit-/ Wohn -kombinationen werden von jedem Geschoss aus erschlossen.





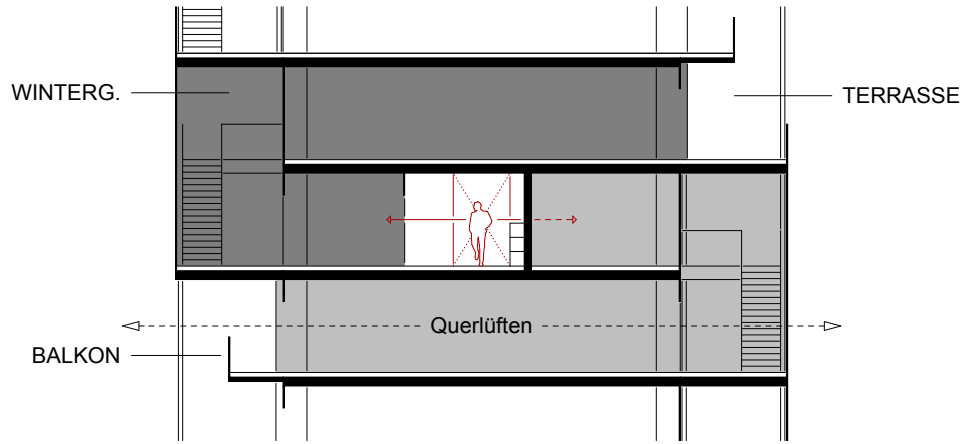
# ERSCHLISSUNG

Über den bestehende Verbindungsgang werden die Gebäude erschlossen. Dieser wird teilweise geöffnet so dass ein Durchgehen zu den Aussenanlagen möglich ist.

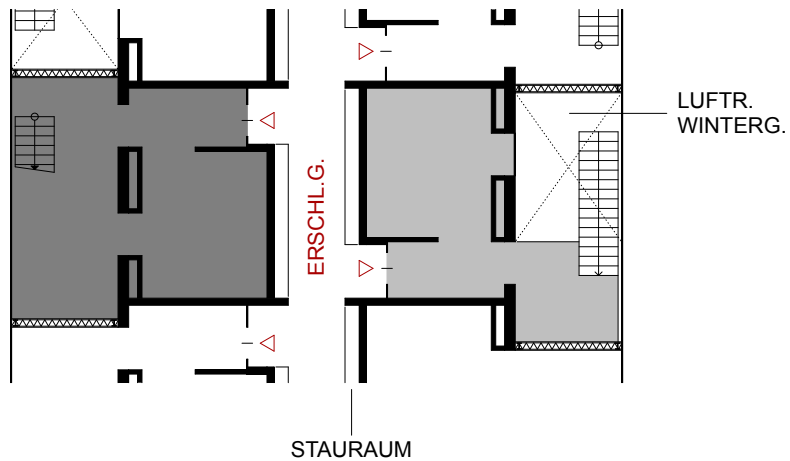


# MAYSONNETS

Der standardisierte Maisonnettentyp setzt sich grundsätzlich aus einem Arbeits- u. od. Wohnbereich, einem 2-geschossigen Wintergarten und einer Terrasse/Balkon zusammen. Ein Querlüften der Räume im Ober-/ bzw. Unter-geschoss ist möglich.



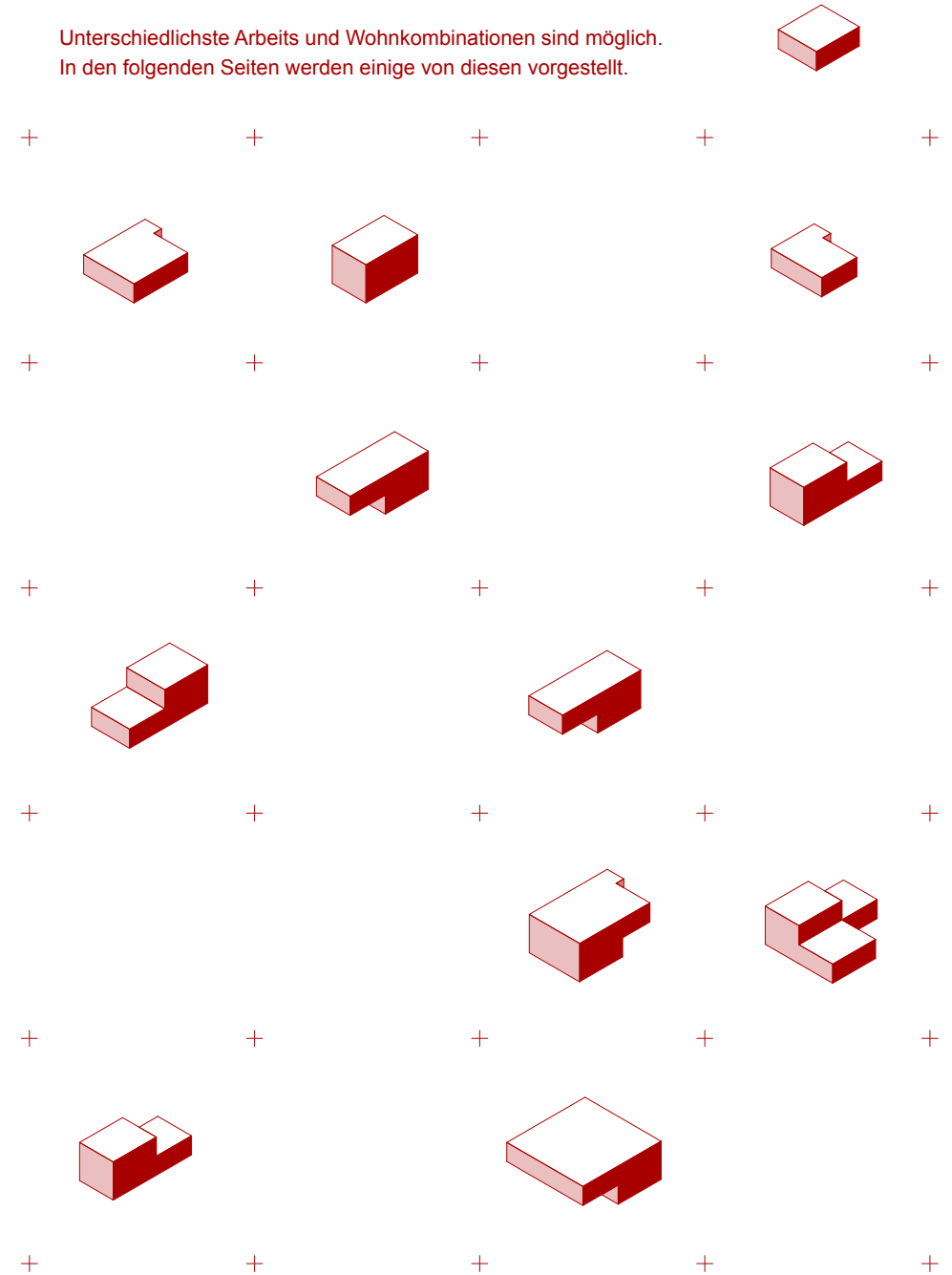
Nischen am Gang markieren die Wohnungseingänge. Stauraum vor den Wohnungen.



# TYP

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben

Unterschiedlichste Arbeits und Wohnkombinationen sind möglich. In den folgenden Seiten werden einige von diesen vorgestellt.

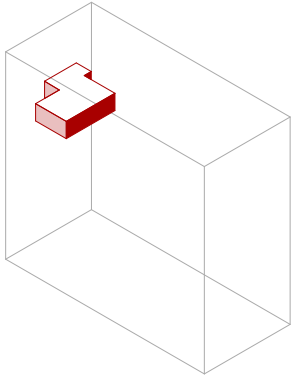




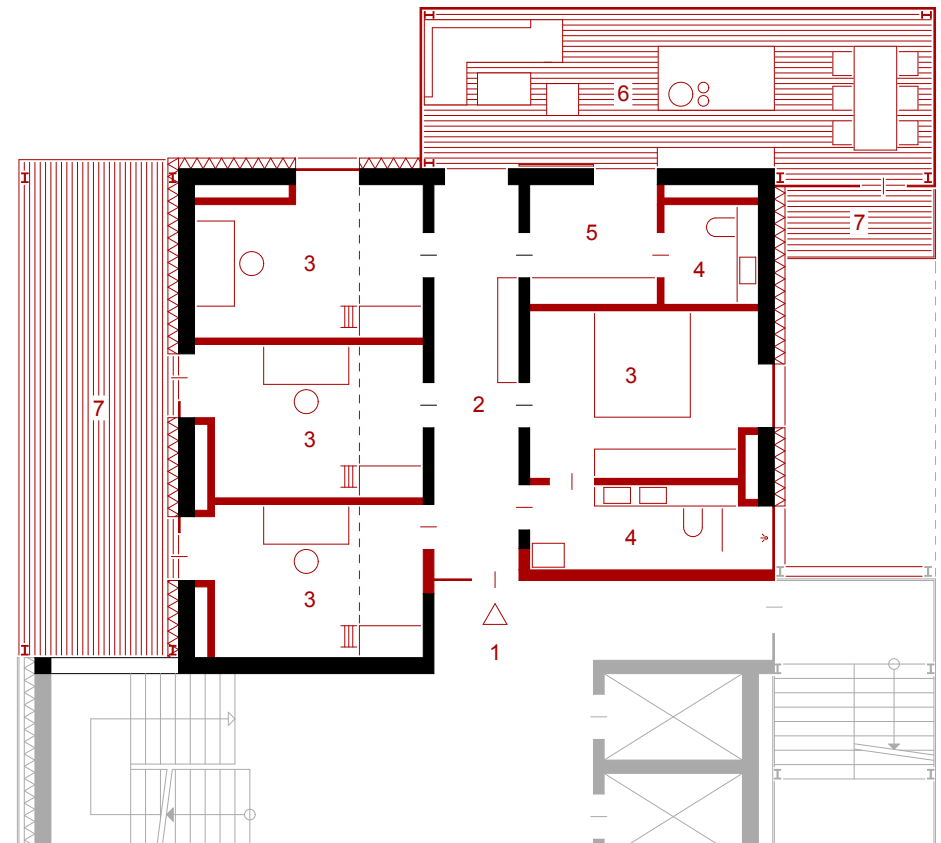
# TYP

WOHNEN 107 m<sup>2</sup> / eingeschossig

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEGEBEN



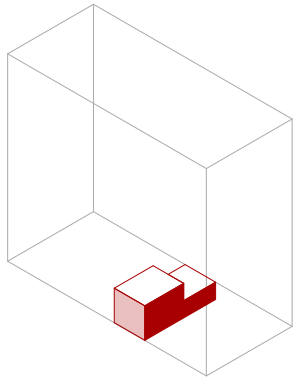
- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 ZIMMER
- 4 BAD / WC
- 5 STAUR.
- 6 WOHNKÜ.
- 7 TERR. / BALK.



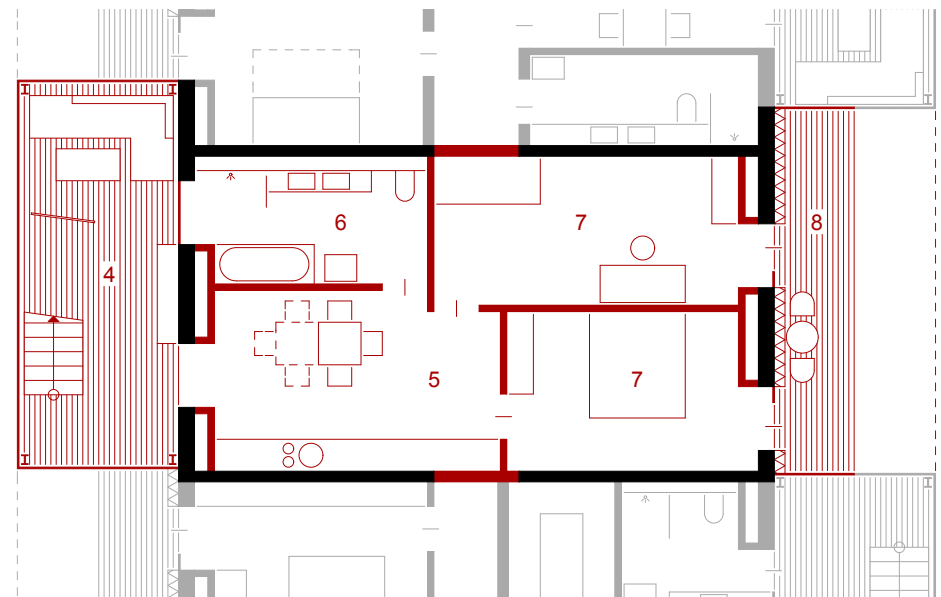
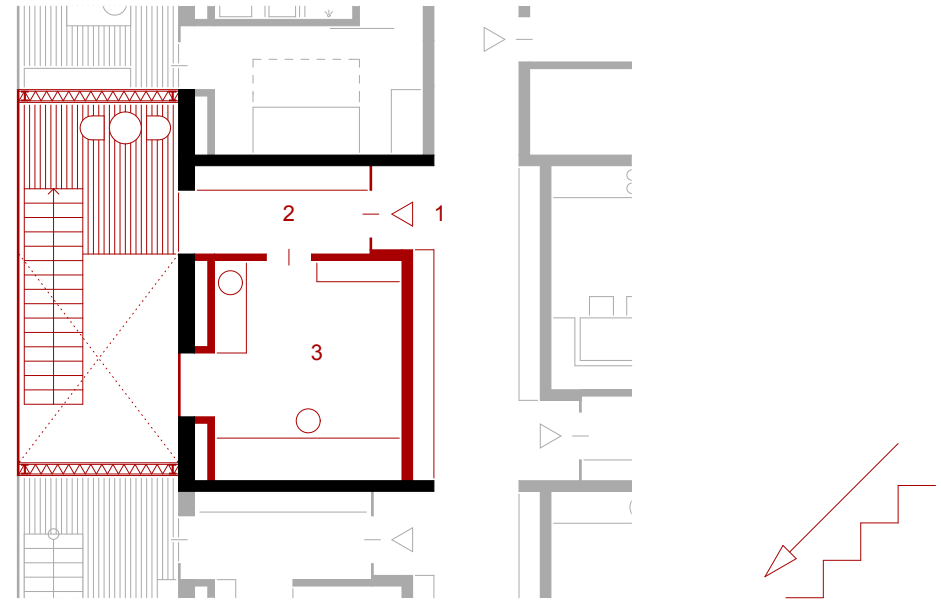
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 108 m<sup>2</sup> / zweigeschossig

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 BÜRO
- 4 WINTERG.
- 5 KÜ.
- 6 BAD / WC
- 7 ZIMMER
- 8 BALKON



NEU



BESTAND

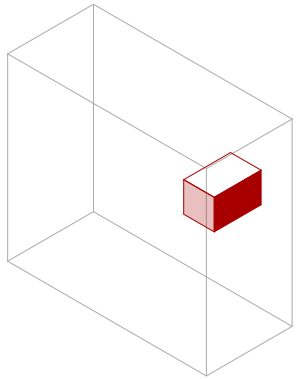


NICHT RELEVANT

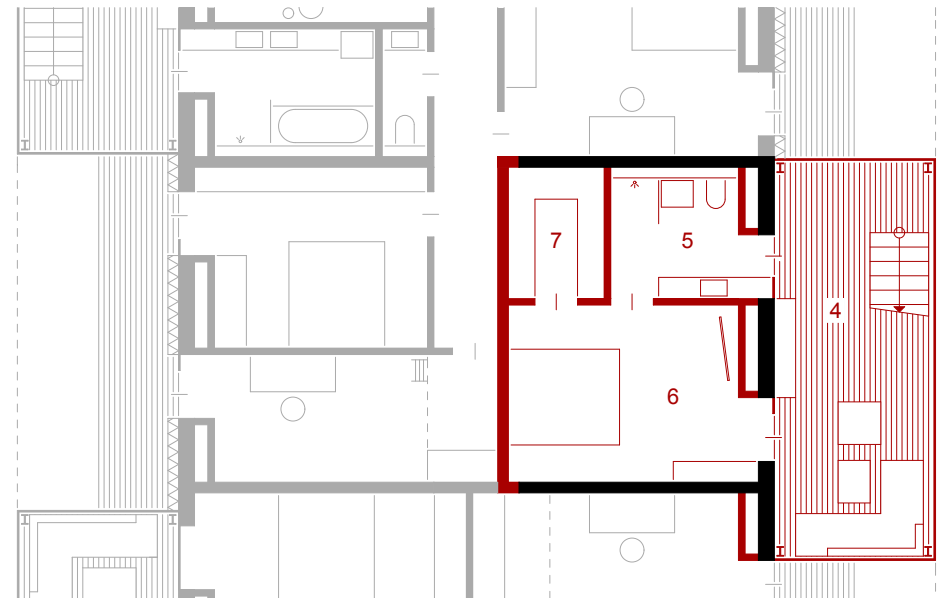
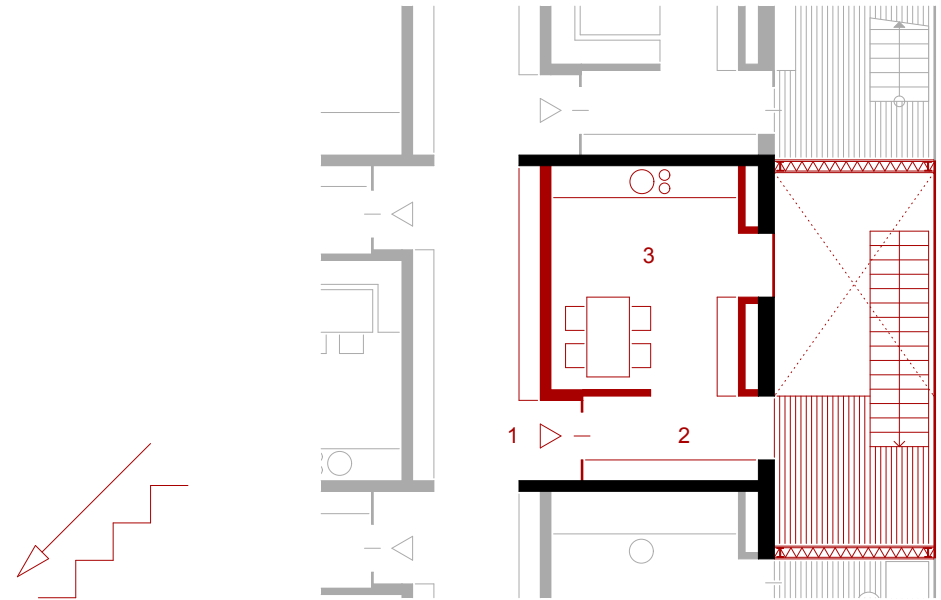


# TYP

WOHNEN 75 m<sup>2</sup> / zweigeschossig



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 KÜ.
- 4 WINTERG.
- 5 BAD / WC
- 6 ZIMMER
- 7 STAUR.



NEU



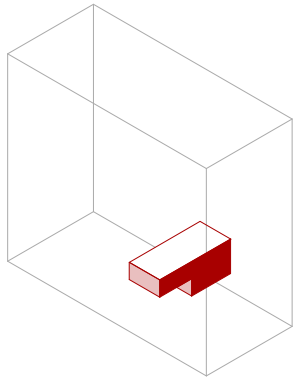
BESTAND



NICHT RELEVANT

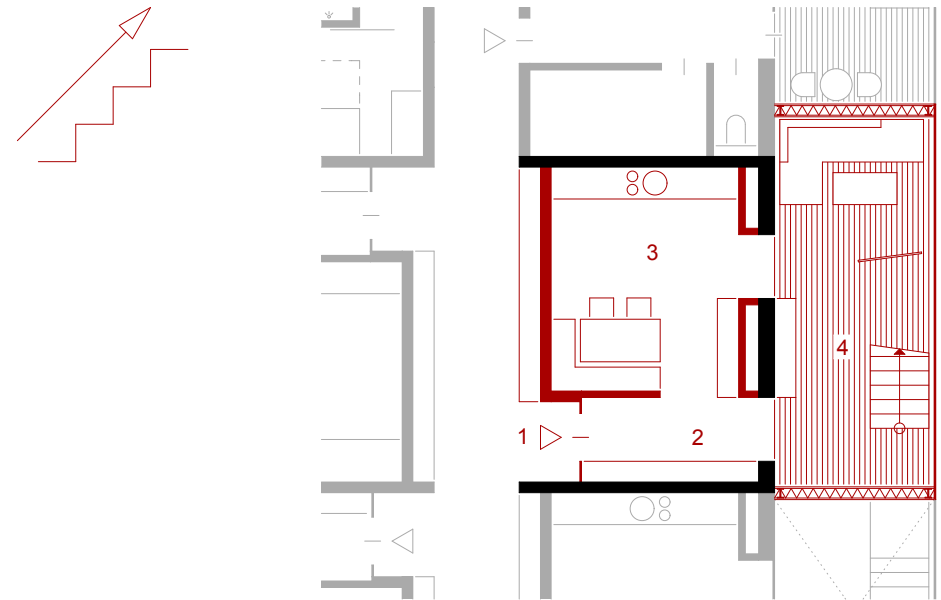
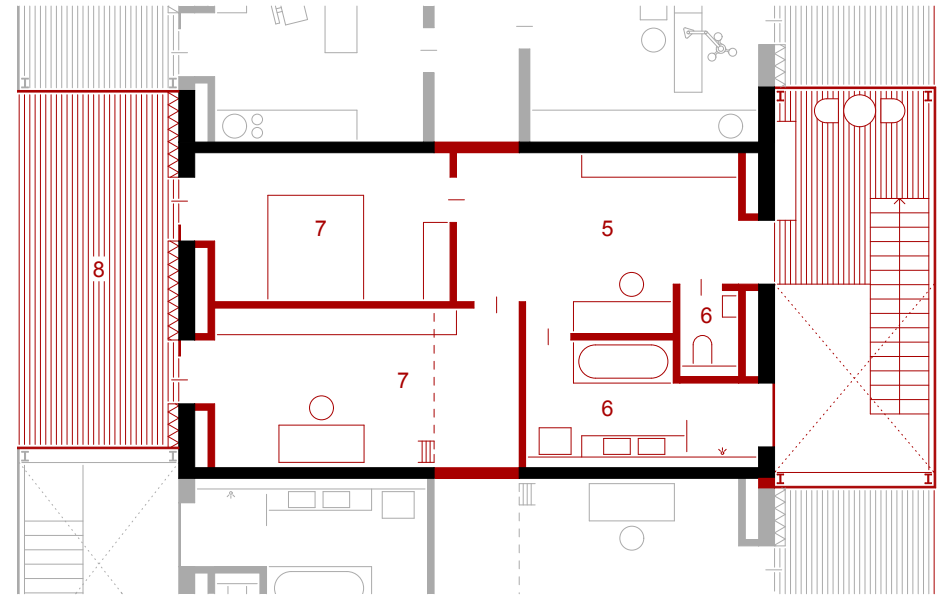
# TYP

WOHNEN 108 m<sup>2</sup> / zweigeschossig



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 KÜ.
- 4 WINTERG.
- 5 ARBEITSB.
- 6 WC / BAD
- 7 ZIMMER
- 8 TERR.

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



■ NEU

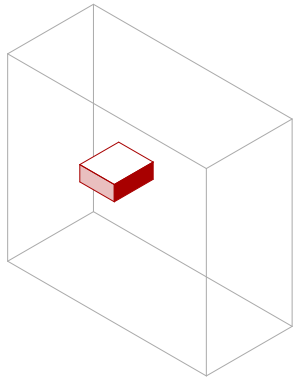
■ BESTAND

■ NICHT RELEVANT

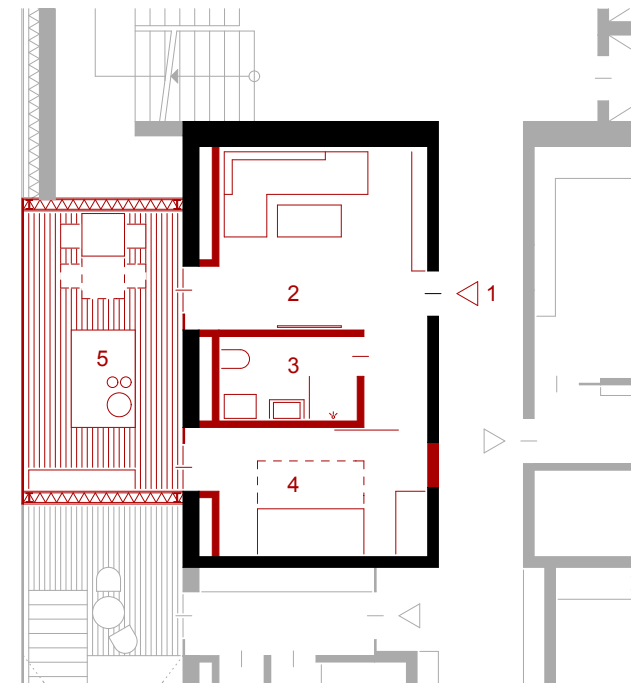
# TYP

WOHNEN 45 m<sup>2</sup> / eingeschossig

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEGEBEN



- 1 EINGANG
- 2 WZ
- 3 BAD / WC
- 4 ZIMMER
- 5 KÜ.



■ NEU

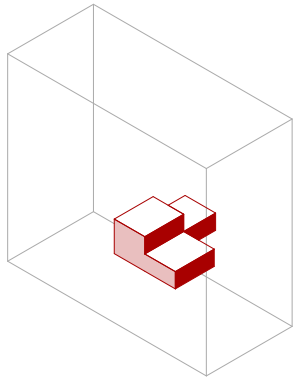
■ BESTAND

■ NICHT RELEVANT



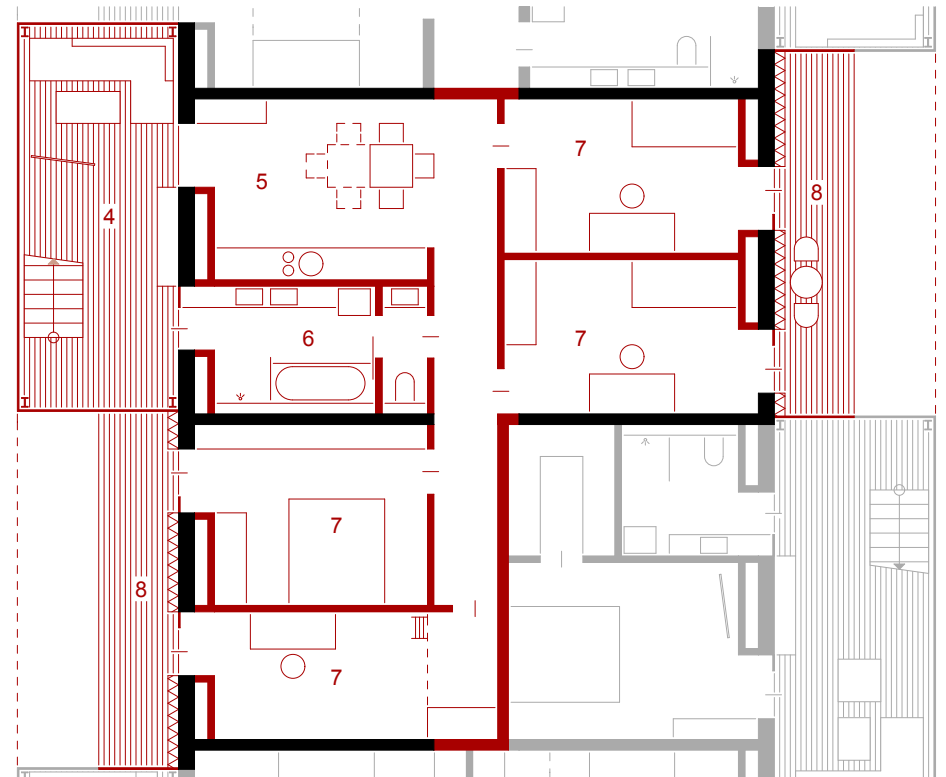
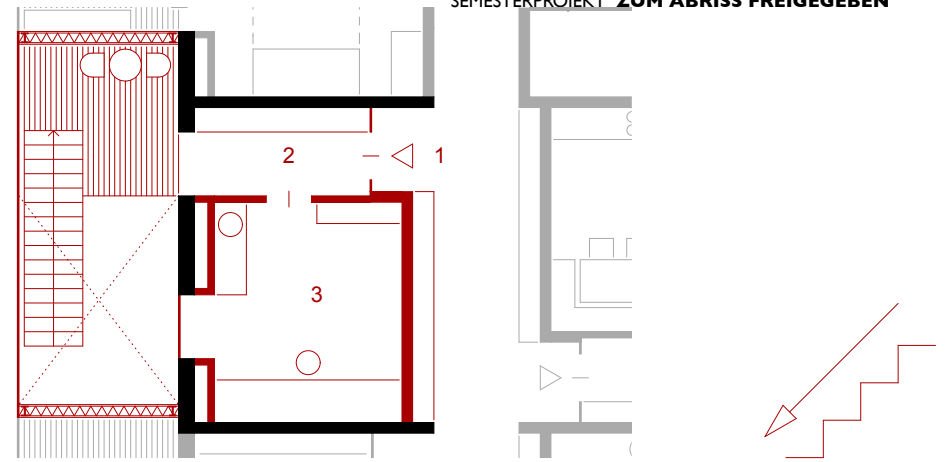
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 140 m<sup>2</sup> / zweigeschossig



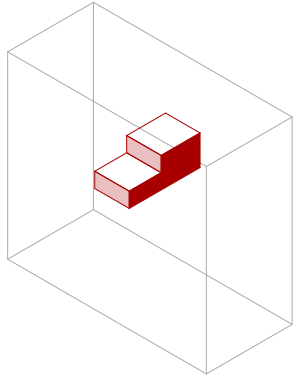
- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 BÜRO
- 4 WINTERG.
- 5 KÜ.
- 6 BAD / WC
- 7 ZIMMER
- 8 BALKON

SEMESTERPROJEKT **ZUM ABRISS FREIGEgeben**



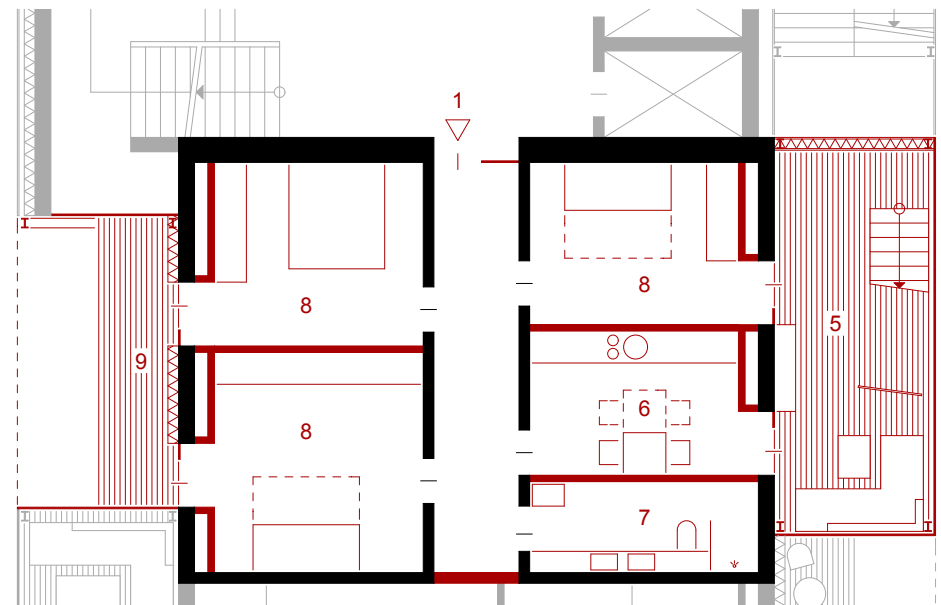
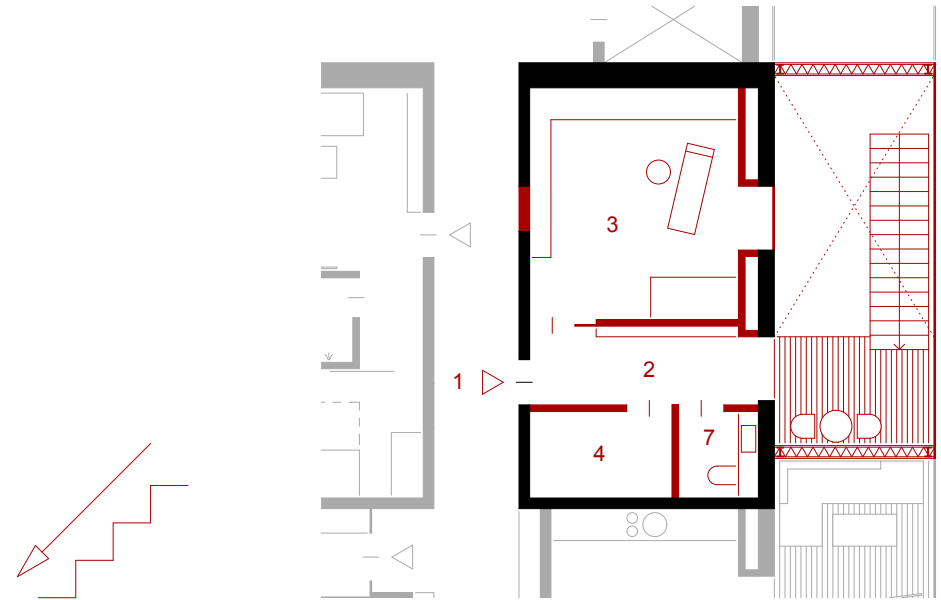
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 134 m<sup>2</sup> / zweigeschossig



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 BÜRO
- 4 STAUR.
- 5 WINTERG.
- 6 KÜ.
- 7 BAD / WC
- 8 ZIMMER
- 9 BALKON

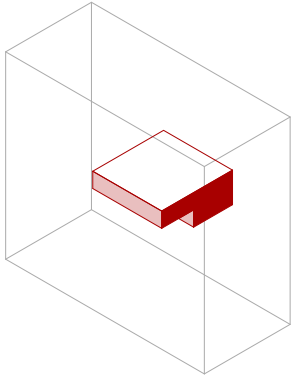
SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



■ NEU    ■ BESTAND    ■ NICHT RELEVANT

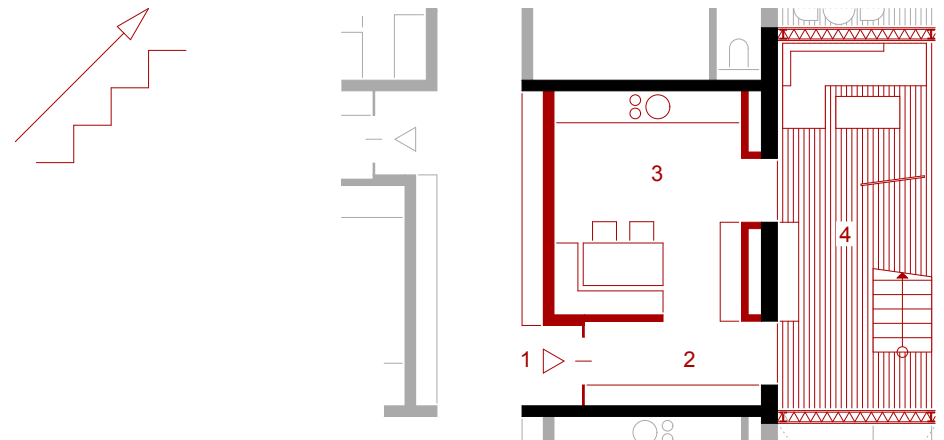
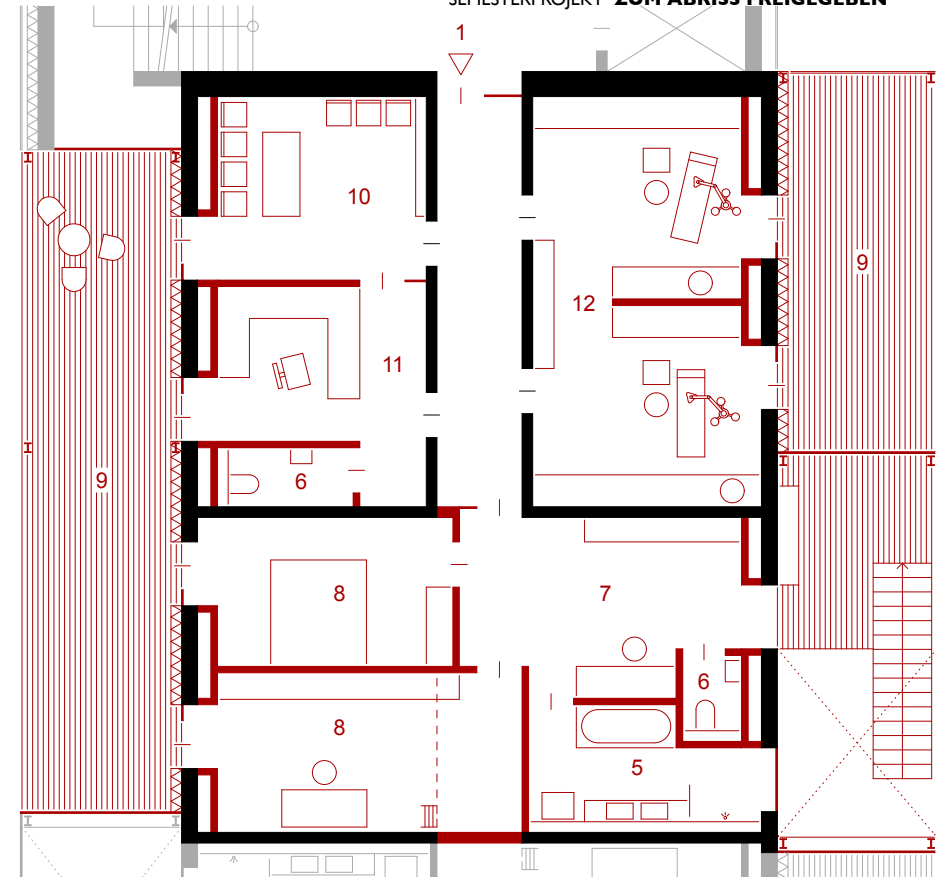
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 185 m<sup>2</sup> / zweigeschossig



- |            |             |
|------------|-------------|
| 1 EINGANG  | 7 ARBEITSB. |
| 2 GARD.    | 8 ZIMMER    |
| 3 KÜ.      | 9 TERR.     |
| 4 WINTERG. | 10 WARTER.  |
| 5 BAD      | 11 SEK.     |
| 6 WC       | 12 ARZTPR.  |

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



■ NEU

■ BESTAND

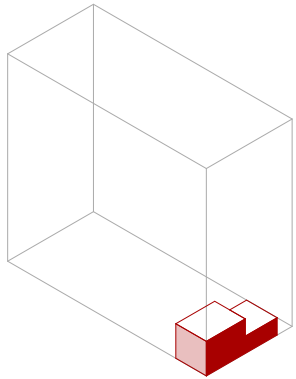
■ NICHT RELEVANT



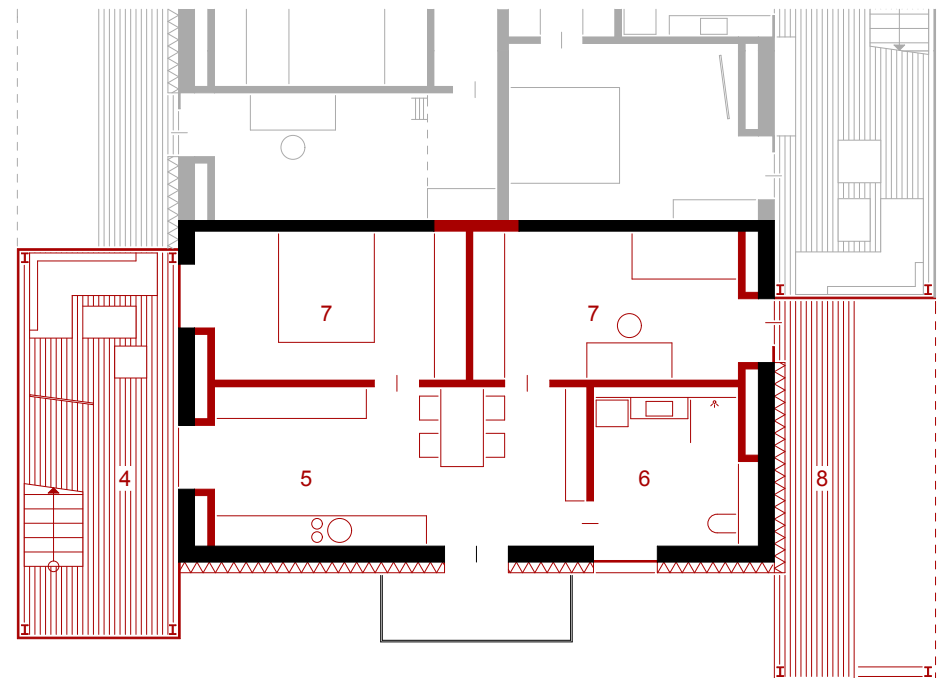
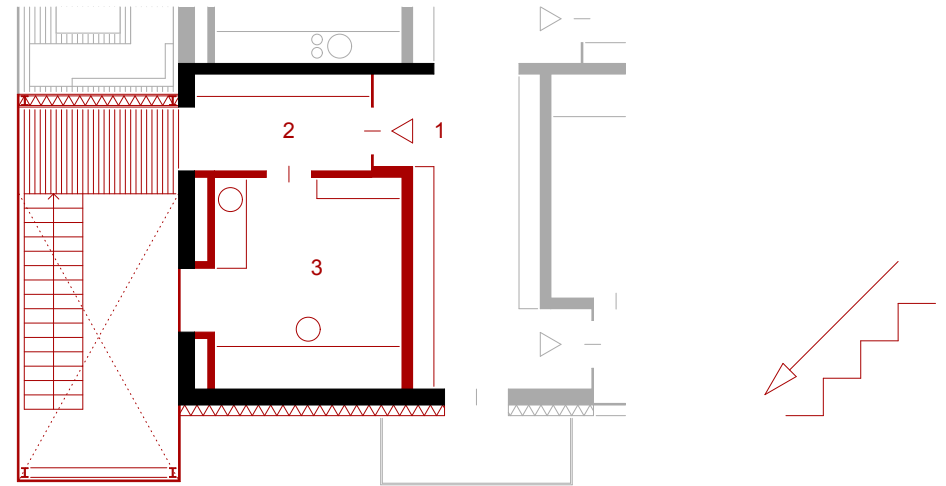
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 108 m<sup>2</sup> / zweigeschossig

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEGEBEN



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 BÜRO
- 4 WINTERG.
- 5 KÜ.
- 6 BAD / WC
- 7 ZIMMER
- 8 BALKON



NEU



BESTAND

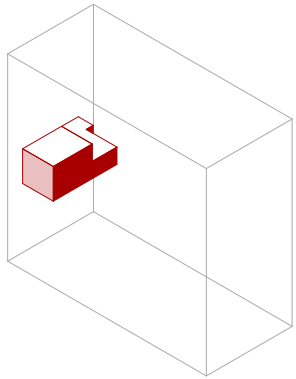


NICHT RELEVANT

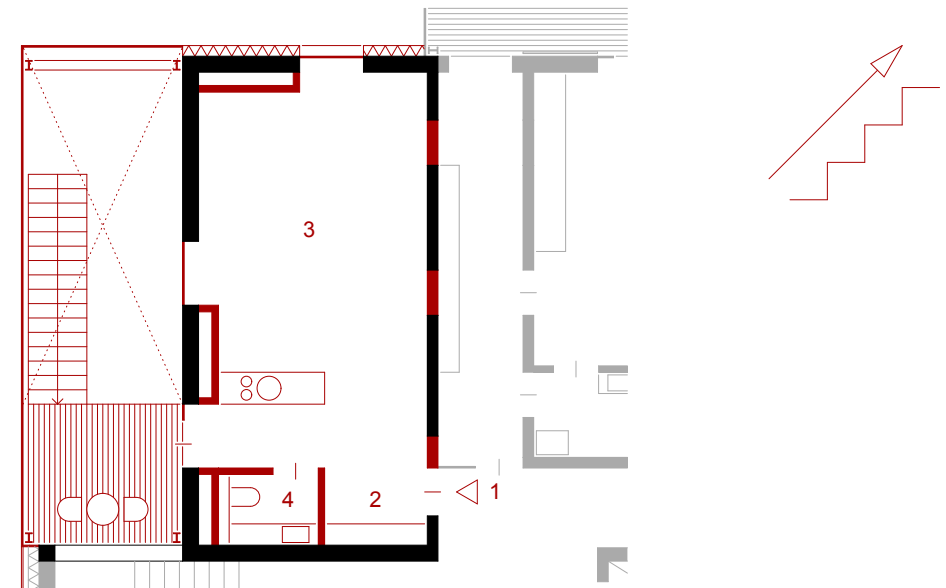
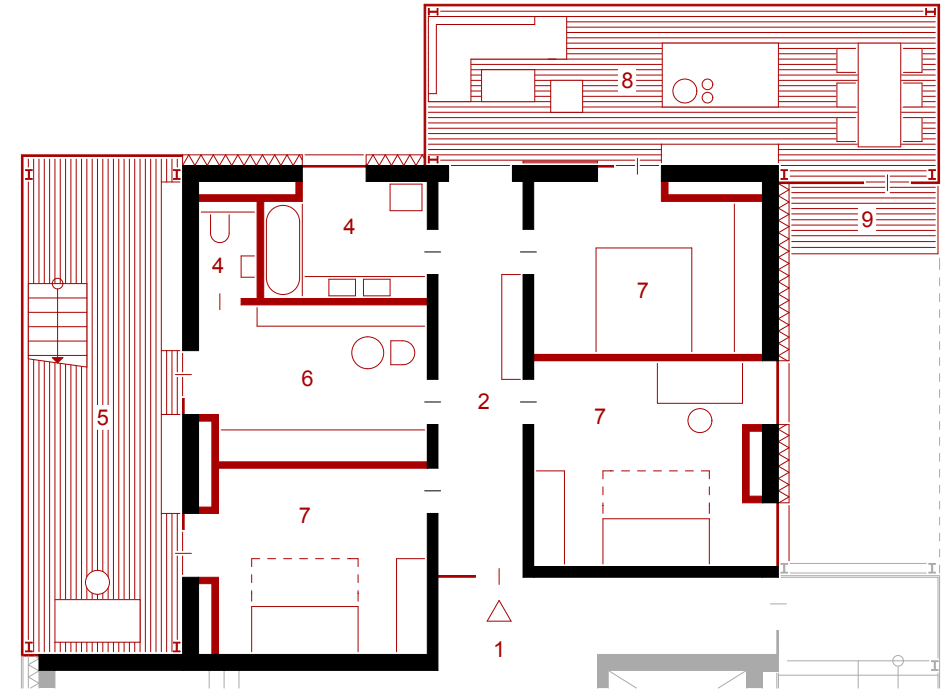
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 182 m<sup>2</sup> / zweigeschossig

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 ATELIER
- 4 BAD / WC
- 5 WINTERG.
- 6 STAUR.
- 7 ZIMMER
- 8 WOHNKÜ.
- 9 BALKON



NEU



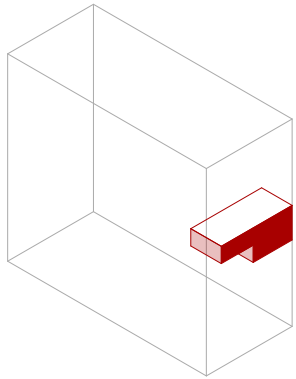
BESTAND



NICHT RELEVANT

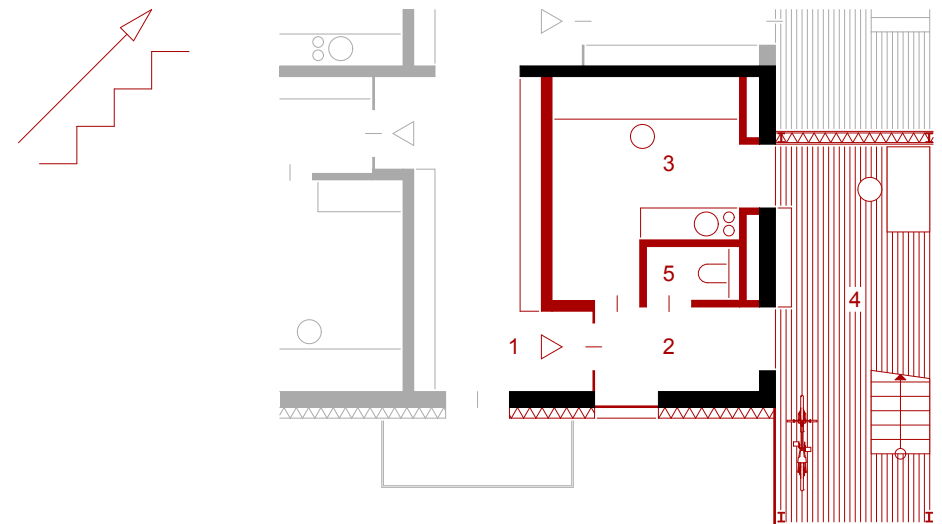
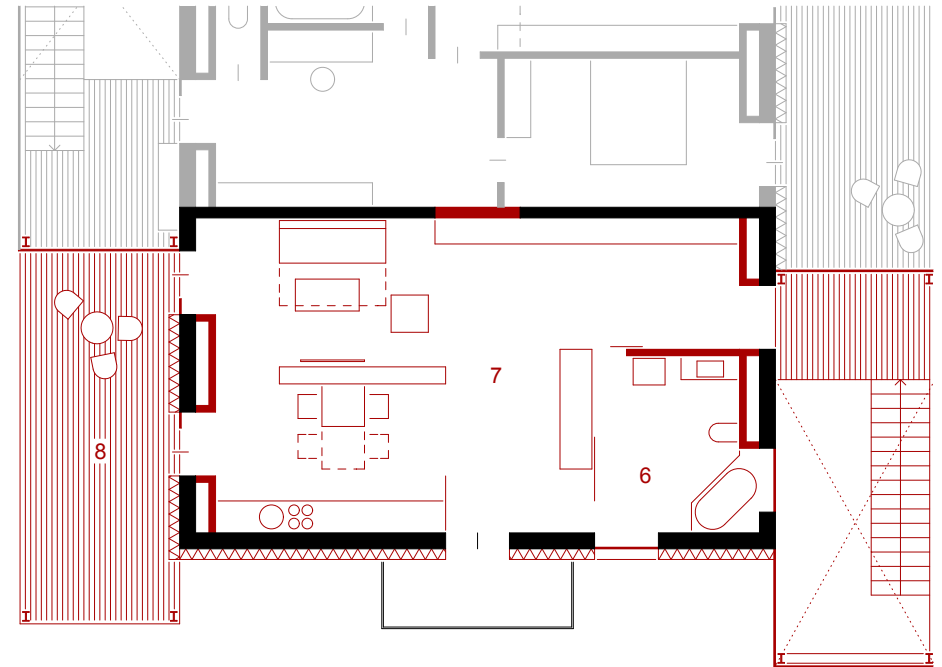
# TYP

ARBEIT-/WOHN-KOMBINATION 108 m<sup>2</sup> / zweigeschossig



- 1 EINGANG
- 2 GARD.
- 3 ATELIER
- 4 WINTERG.
- 5 WC
- 6 BAD / WC
- 7 WOHNEN
- 8 TERR.

SEMESTERPROJEKT ZUM ABRISS FREIGEgeben



■ NEU

■ BESTAND

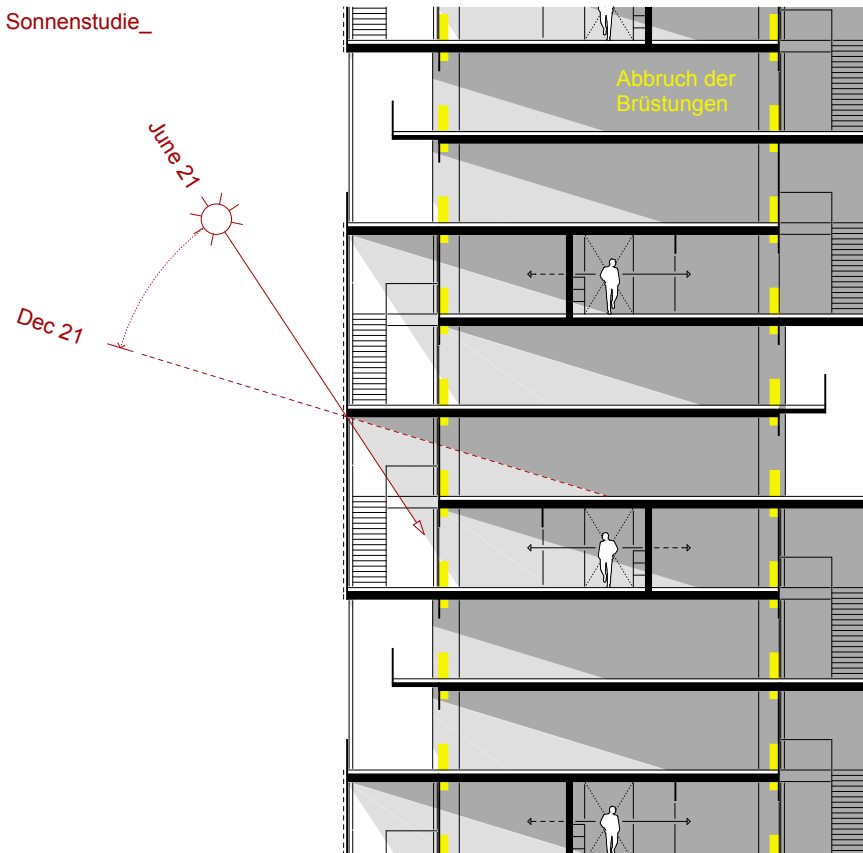
■ NICHT RELEVANT



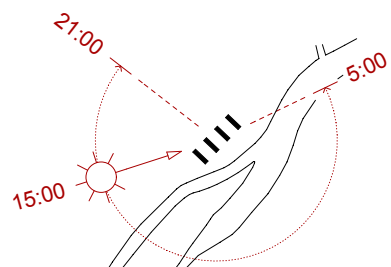
# JUNE 21

2 Geschosse hohe Wintergärten erlauben es dem Licht tief in das Gebäudeinnere vorzudringen. Die bestehenden Fensterbrüstungen werden, wo es notwendig ist, am ganzen Gebäude, entfernt. Die Durchgangslichte erhöht sich von 150 auf 265 cm. Die Breite beträgt 120 cm.

>> Sonnenstudie\_



June 21



15:00

Der Hauptertrag an Sonneneinstrahlung kommt grossteils aus südwestlicher Himmelsrichtung. Ein aussenliegender Sonnenschutz sowie transparente PV-Module vermeiden ein mögliches Überhitzen der Innenräume.



Südwest - Ansicht

Nordost - Ansicht

Nordwest - Ansicht





*„niemals abreißen, abbauen oder ersetzen,  
immer erweitern, ändern und neu verwenden!“*

Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal



## PROJEKTSREIHE **ZUM ABRISS FREIGEGEBEN**

Start Up - Lunz 42[ ]48, Claudia Bönisch

Lunz ist Uns, Nicolas Brendle

LUNZAPARK, Costanza Coletti

Gambling for Space, Maria Dau

M'POOL, Anna Firak

Alibaba, der kleine Flußpirat, Felix Ganzer

Pimp my Lunz, Julius Jell

Labor Lunz, Hannah Kordes

Theater zu Lunz, Iris Nöbauer

Colored Spots an unspoiled Setting, Chloé Montagnat

DIE TREPPEN VON LUNZ, Andrej Pohajda

Semesterprojekt WS 2013/14

## BETREUUNGSTEAM

Matthias Böttger, Franz Koppelstätter, Katharina Weinberger

## LAYOUT

Anna Firak, Katharina Weinberger